

Pressemitteilung

Einfach auflegen ist so retro

Unfallkassen und Berufsgenossenschaften veröffentlichen neuen Social-Media-Clip ihrer Präventionskampagne **kommmitmensch** zum Thema Kommunikation

Rot oder grün? Das ist die zentrale Frage im neuen Social-Media-Clip, den die Unfallkassen und Berufsgenossenschaften im Rahmen ihrer Präventionskampagne **kommmitmensch** veröffentlicht haben. Dabei geht es nicht nur darum, zu entscheiden, welcher Knopf – der rote oder der grüne – nun der richtige ist. Vielmehr zeigt der Spot ‚Der Feierabend‘, was passiert, wenn jemand Hilfe braucht und niemand sich die Zeit nimmt, zu helfen, weil er oder sie gerade auf dem Sprung in den Feierabend ist. Fazit des Films: Ein paar kurze, klare Worte können manchmal das große Chaos abwenden.

„Das Thema Kommunikation wird häufig unterschätzt“, sagt Gregor Doepke, Leiter Kommunikation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. „Auch im Arbeitsschutz wird das Thema oft belächelt. Dabei kann die richtige Kommunikation helfen, Arbeitsunfälle wirksam zu vermeiden. Fehlende oder mangelhafte Abstimmung und Information dagegen führen leicht zu Unfällen und gesundheitsgefährdenden Situationen. Nur wenn wir miteinander reden und uns die Informationen weitergeben, die wir für unsere Arbeit brauchen, können wir ohne **Störungen, Belastungen und Ärger** effektiv zusammenarbeiten.“ Doch nicht nur für die unfallfreie und problemlose Zusammenarbeit ist Kommunikation grundlegend. „Eine offene, transparente und wertschätzende Kommunikation ist auch unerlässlich für ein gutes Betriebsklima. Damit eben nicht wie im Film am Ende die Lichter ausgehen“, so Doepke.

„Der Feierabend“ ist der vierte Videoclip innerhalb der Kampagne **kommmitmensch**, die allesamt von der Regisseurin Isa Prahl umgesetzt wurden. Die Clips greifen nach und nach die Handlungsfelder der Kampagne auf. Kommunikation ist eines davon.

Hintergrund „kommmitmensch“

kommmitmensch ist die bundesweite Präventionskampagne von Berufsgenossenschaften, Unfallkassen und ihrem Spitzenverband Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Hintergrund ist, dass die Zahl der Arbeitsunfälle in den vergangenen Jahren nicht mehr deutlich gesunken ist. Um dem Ziel der Vision Zero, einer Welt ohne Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen, weiter näher zu kommen, brauchen wir deshalb einen ganzheitlichen Ansatz: **kommmitmensch** unterstützt Unternehmen und Bildungseinrichtungen dabei, eine Präventionskultur zu entwickeln, in der Sicherheit und Gesundheit Grundlage allen Handelns sind.

Hier gelangen Sie zur Kampagne [kommmitmensch](#).